

**Arbeitsgruppe
Natur und Freiraum**
REK – Räumliches
Entwicklungskonzept
amKumma

- › *naturnahe Ufer und Bäche verbinden
Lebensräume und Menschen*
- › *Obstbäume blühen am Siedlungsrand*
- › *unsere Landwirtschaftsflächen sind
für die Zukunft gesichert*



Freiräume in den und um die Ortschaften

Über 30 Bürgerinnen und Bürger haben in vier arbeitsintensiven Abenden Visionen und Ziele für unseren gemeinsamen Lebensraum formuliert. Die wichtigsten davon sind:

- Zusammenhängende Landwirtschaftsflächen, insbesondere die ertragreichen Böden, sollen für die Landwirtschaft erhalten bleiben. Dazu ist der vielfältige Nutzungsdruck in die landwirtschaftlichen Flächen zu steuern. Einen Beitrag dazu kann eine gemeinsame, zwischen den Gemeinden abgestimmte Vorgangsweise bei der Entwicklung von Betriebsgebieten und beim Infrastrukturausbau leisten. Der Flächenverbrauch kann dadurch minimiert werden, Standorte können effizienter genutzt werden.
- Ein weiteres Ziel ist der Erhalt wertvoller Biotope, wie etwa der Streuwiesen in Kommingen, im Götzner Moos und im Koblacher Ried, sowie eine angepasste Freizeitlenkung in und zwischen den sensiblen Naturgebieten.
- Grünräume zwischen den Orten sind zu erhalten und ein „weicher Übergang“ zwischen Siedlung und freier Landschaft ist zu schaffen.

Dazu sollen die Siedlungsränder gehalten und der Baumbestand (Hochstammobst, Obstwiesen, Windschutz und Flurgehölzstreifen) gesichert und weiterentwickelt werden.

- Die Durchgrünung der Siedlungsgebiete muss gesichert werden. Dazu sind innerörtliche Freiflächen nach Möglichkeit zu erhalten und Strategien für durchgrünte Wohnquartiere, Ortskerne und Gewerbegebiete zu entwickeln. Die Bäche in den Siedlungen sind z.B. hierfür nutzbare und entwickelbare ökologische Erlebnisräume.

Nun gilt es, diese Ziele zu Natur und Freiraum mit den Überlegungen der Arbeitsgruppen Wirtschaft, Mobilität, Soziales sowie Siedlung und Bauen abzustimmen und ihnen konkrete Maßnahmen zuzuordnen.

Kontakt: Bgm. Fritz Maierhofer
Patenschaft AG Natur und Freiraum
fritz.maierhofer@koblach.at

